

Berufsbildungsschule BBW Winterthur: Aufruf zum Denunzieren

Nominiert: Berufsbildungsschule Winterthur, Erich Stutz (Rektor), Winterthur

Kategorie: Arbeitsplatz

Zusammenfassung:

Wegen Problemen mit Abfall («Littering») und einzelnen kiffenden SchülerInnen rief der Rektor der BBW, Erich Stutz, die Nachbarn der Schule im Frühling 2009 dazu auf, von ihren Fenstern und Balkonen aus Fotos der Jugendlichen zu machen und sie der BBW-Leitung zu schicken. Die Fotos der Nachbarn hängen anschliessend während einer Woche im Lehrerzimmer. Wer erkannt wird, muss zum Rektor und erhält u.U. einen Verweis, der mit einer Gebühr von 230 Franken belastet wird. Zudem wird der Lehrbetrieb des Betroffenen informiert.

Betroffen sind alle 4600 Schülerinnen und Schüler der BBW.

Bis im Juli 2009 wurden im Zuge der Massnahme rund zehn SchülerInnen zum Rektor vorgeladen. Schriftliche Verweise wurden bisher nicht ausgesprochen.

Für den Rektor der Schule, Erich Stutz, war die Massnahme eine Alternative zur Installation von Videokameras.

Der Leiter der Winterthurer Datenaufsichtsstelle, Arthur Frauenfelder, sieht in der Massnahme der Schule kein Problem, weil die Schüler mit Plakaten bzw. Flyern ausdrücklich darauf hingewiesen wurden, dass sie fotografiert werden könnten.

Quellen:

- Landbote vom 6.7.09
- „Bürger bespitzeln Schüler“, in: Tagesanzeiger, 7. Juli 2009
- „Anwohner sollen Fotojagd auf Schüler machen“, in: 20minuten, 6.7.09
- „Der härteste Rektor der Schweiz“, in: Blick, 7. Juli 2009